

Wonderful Transgressions

EXPERIENCING THE PLANETARIUM IN THE 1920s

Helen Ahner | University of Tübingen



Hamburger Echo, Beilage "Volk und Zeit", 1930. Staatsarchiv Hamburg: 361-2 V_725i.

TRANSgressing THE BOUNDARIES OF THE KNOWABLE

The planetarium technology appeared as a 'modern wonder' because of its looks as well as of its capacity to simulate travels through time and space.

The machinery and the planetarium show thusly enabled the spectators to transgress the boundaries of their bodies, imagination and knowledge.



Die Illusion, in einer klaren Sommernacht auf freier Höhe zum Himmel emporzuschauen, ist so täuschend, daß man alles vergißt, was eben noch an enger und beengender Räumlichkeit ringsum gewesen. Die Urania-Voriragsworte, die mit gelassener Beharrlichkeit weiter tönen, fallen irgend wohin in den Raum, scheinen irgend woher, aus einer gleichgültigen fremden Ferne zu kommen und hören nicht einmal. Ein Lichtkegel, der die bereits gezeigten Sternbilder bezeichnet, scheint deiner eigenen Hand anzugehören, die in irgendeiner (manchmal traumhaft erscheinenden) geheimnisvollen Verbindung mit der Unendlichkeit eines kosmischen Lichtstrahls steht. Dieser Lichtstrahl in deiner Hand wandert von Horizont zu Horizont, bald den riesenhaften Hagen Orion antippend, bald den roten Hundstern, das schwach stimmernde Reiterlein am Wagen, den leuchtenden Sirius, die farste Venus, den fernsten Neptun, die nebelhaft zarten Plejaden, — neckisches Spiel eines Uebermutes, der sich phantastisch im Kosmos ausstößt. Und plötzlich, um die übermütige

O. A.: Besuch im Planetarium. In: Wiener Morgenzeitung, 10.6.1927. Österreichische Nationalbibliothek: ANNO.

BREAKING THE RULES OF PERCEPTION

Jr. 147 Wien, Sonntag

Aether Heil!

Ach, es kann ja sein, daß sich die Phantasie, durch den Oceanflug Lindberghs befeuert, ein bißel zu hoch versteigt! Aber ich kann mir nicht helfen, so oft die Unendlichkeit da oben zum Schauplatz einer kühnen Fliegertat wird, sehe ich die Menschlein als Nachbarn der Spatzen, Turmfalken, Lämmergeier und ähnlicher Meister der Kunst, in den Lüften kreuzen. Zu der Begeisterung über Lindberghs unerhörten Flug gesellte sich dann auch noch knapp nach dem aufwühlenden Erlebnis ein Besuch im Planetarium. Kein Wunder, daß ich, als ich in solcher Stimmung in den „ausg'terent'n" Himmel des Planetariums blicke, von dem stürmischen Gedanken erfasst wurde: Zum Ausdruck, jetzt kann es aber schier nimmer lang dauern, und wir kutschieren da oben herum, nicht als einsame, angefaunte Luftreisende, sondern in dichten Schwärmen, so daß zur Verhütung von Karambolagen der energische Ordnungsführer der Luftverkehrs-polizei: Links ausweichen, rechts vorfliegen! von allen Luftflüssen peinlich genau beachtet werden muß!

Aether Heil!

H.P.: Aether Heil!, In: Arbeiter-Zeitung, 29.5.1927. Österreichische Nationalbibliothek: ANNO.

EXPLORING THE FUTURE



History of the Projection Planetarium



1925: Opening of the Deutsches Museum in Munich with the first permanent planetarium



1930: There are over 20 planetariums, most of them in Germany, but also in Moscow, Rome or Chicago

1923: first planetarium shows on the roof of the Zeiss company in Jena

SMART & CRITICAL SIEF-MEMBER (WISHES TO REMAIN INNOVATIVE)



ALRIGHT. BUT I DON'T GET WHAT PLANETARIUMS HAVE TO DO WITH TRANSGRESSIONS OR RULE-BREAKING.

ME, NERVOUS PhD-CANDIDAT

LET ME EXPLAIN:

Wonder, awe and astonishment were named as the planetarium's key emotions. Wonder arises when rules of the world and of the life that we are used to are being transgressed - hence it allows its witnesses a glimpse of the not-yet-to-be-but-likely-possible (Geppert & Kössler 2011) and unfolds a specific epistemic potential (Daston & Park 2002, Daston 2001).

I ALREADY READ YOUR ABSTRACT **SHOW DON'T TELL**

OKAY, OKAY. LET ME SHOW YOU SOME MOMENTS OF TRANSGRESSION IN THE PLANETARIUM...



TRYING REALLY HARD FOR A CONCISE CONCLUSION

CONCISE CONCLUSION:

The experience of wonder in the planetarium can be explored as a transgressive emotion par excellence. It also sets the tone for the formation of human-nature and human-technology relations, that challenged these entities as such.